

tentz: gägen undt mit den Uncatholischen; die agentenstell, und deren verdächtig Ja unzimliche Verwaltung: so Jn unserm freyen Stand nit passieren mag: Jtem ussgossne Vermässne worth: uber ein oder ander Orth der Eydtgnoschafft, auch fürnemme privat Personen etc. und dass ein Eydtgn. glychsam Jn sin händen stande! auch vilfeltige andere Ergerliche proceduren sindt speciatim Undt gnuogsam zuo exemplificieren und Verificieren."

- 1) s. Zurlaubiana AH 127/167
- 2) s. EA VI 1, 334 (Nr. 182) spez. 334 a. Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 2a) Bekannt ist, dass Ferdinand **Zwyer** 1667 Domherr im Bistum Augsburg und Sebastian Peregrin **Zwyer** jun. 1674 Domherr in den Bistümern Augsburg und Konstanz waren, s. HBLs VII 784 Nrn. 9f.
- 2b) s. Zurlaubiana AH 135/108
- 3) s. ebenda AH 122/5 Pt. 4
- 4) s. EA VI 1, 334 (Nr. 182) sowie spez. Zurlaubiana AH 125/17 insbes. Pt. 39
- 5) s. ebenda AH 82/98 S. 2 Mitte
- 6) s. ebenda AH 125/18 Pt. 34
- 7) s. ebenda AH 122/5 Pt. 4

AH 138, 140-143 - Blatt 140 leer

[1715?]

A

SCHREIBEN^{1,2} VON UNBEKANNT AN UNBEKANNT

"Nach dem euwer geneygt gunst gegenn mir tragende unverborgten Derha[lb]jenn ich ouch vonn Yederman ersuoct euch bemuhen, Unnd dieselbenn Jn Jerenn anli[gen] bevelhenn muss. Unnd wiwol mir allemal zuffallenn den[sel]ben allenn geburlich furdrung zuthund unnd gutenn willen zuobewysen So ist nir doch allermeyst zudannckh den Yhenenn die mich wissenntlich mit waahrenn truw unnd nutzlichenn diennsten meinen entpfindliche hilff mitzetheylenn. Hiermit unnd diewyl dann ...[?] Freunndt Zeyger diss brieffs derenn einer von dem mir vil diennst beschechen ist ...".

- 1) s. dessen Abb. am Schlusse von AH 138
 - 2) s. auch Zurlaubiana AH 138/38A
-

Wohl aus dem Besitz des Zuger Stadt- und Amtsrats, **Beat Jakob II.** Zurlauben - AH 138, 145^r (aufgeklebt)